



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
8. Juni 2019

BMW Motorrad WorldSBK Team in Jerez: Weitere Top-6-Platzierung für Tom Sykes und die neue BMW S 1000 RR.

- **Tom Sykes belegt im Samstagsrennen der FIM Superbike World Championship in Jerez de la Frontera den sechsten Rang.**
- **Teamkollege Markus Reiterberger erreicht das Ziel auf Position elf.**
- **Marc Bongers: „Unser Ziel für morgen lautet, uns weiter zu steigern und in der Ergebnisliste mit beiden Fahrern noch weiter nach vorne zu kommen“.**

Jerez de la Frontera. Das BMW Motorrad WorldSBK Team hat mit der neuen BMW S 1000 RR in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) eine weitere Top-6-Platzierung eingefahren. Tom Sykes (GBR) beendete das Samstagsrennen in Jerez de la Frontera (ESP) auf dem sechsten Rang. Sein Teamkollege Markus Reiterberger (GER) erreichte das Ziel auf Position elf. In Jerez de la Frontera wird die sechste Runde der WorldSBK-Saison 2019 ausgetragen.

In der Superpole-Qualifikation am Vormittag stellte Sykes seine RR auf den sechsten Startplatz. Reiterberger klassifizierte sich auf Rang 14. Am Start büßte Sykes eine Position ein und lag dann bis zum letzten Umlauf auf dem siebten Platz, ehe er wieder Rang sechs übernahm. Reiterberger arbeitete sich am Start um zwei Plätze nach vorne und kämpfte in der Folge um eine Top-10-Platzierung. Am Ende sah er die Zielflagge als Elfter, sieben Zehntelsekunden hinter dem Zehntplatzierten.

Stimmen nach Rennen eins in Jerez de la Frontera.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Die Tatsache, dass Tom erneut in die Top-6 gefahren ist, ist eine weitere Bestätigung unserer bisher geleisteten Arbeit. Wir wissen, dass wir uns nur Schritt für Schritt nach vorne verbessern können, und das tun wir. Wir sind davon überzeugt, dass noch bessere Rennergebnisse nur eine Frage der Zeit sind. Tom hat erneut das Potenzial der RR gut ausgenutzt, und auch Markus hat nach einem schwierigen Freitag heute gute



Fortschritte gemacht. Nun lautet unser Ziel für morgen, uns weiter zu steigern und in der Ergebnisliste mit beiden Fahrern noch weiter nach vorne zu kommen.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Markus hatte einen sehr produktiven Tag. Wir haben an seinem Bike über Nacht eine sehr große Änderung vorgenommen, und er hat sich sehr gut daran angepasst. Ich freue mich für ihn. Er konnte das dann auch im Rennen umsetzen. Es ging für ihn im Rennen auch darum, Erfahrung zu sammeln und die Abstimmung, die wir ihm gegeben haben, zu verstehen. Das ist ihm gut gelungen, und gegen Ende des Rennens wurden seine Rundenzeiten schneller. Natürlich wäre eine Top-10-Platzierung schön gewesen, doch Platz elf war heute auch ein gutes Ergebnis. Tom hatte eine gute Superpole, mit einem Startplatz innerhalb der beiden vordersten Reihen. Er hatte einen guten Start, fiel dann aber im Getümmel zurück. Das gesamte Rennen über hing er auf dieser Position fest, bis er am Schluss noch einen Platz geerbt hat. Er hatte leichte Vibrationen am Fahrwerk, die wir aber bis morgen beheben können. Wir haben für morgen weitere wichtige Daten gesammelt. Wir hoffen auf ein starkes Sprintrennen und versuchen, uns einen Startplatz in der ersten Reihe zu sichern. Das Ziel für das morgige Hauptrennen lautet, uns im Feld noch weiter nach oben zu arbeiten.“

Tom Sykes: „Ich bin recht zufrieden. Ich bin gut ins Rennen gekommen, und wir hatten nur ein paar kleinere Schwierigkeiten, die wir schon in früheren Rennen erlebt haben. In den Kurven kann ich mit der BMW S 1000 RR tolle Dinge machen. Ich hänge den Jungs im Rücken, aber dann kommt der Punkt, an dem wir noch eingeschränkt sind. Auf freier Strecke haben wir einen besseren Rhythmus. Aber das Fahren macht mir Spaß, nur in Sachen Ergebnisse würde ich mir noch etwas mehr wünschen. Doch wir haben erst die sechste Runde, und wir machen keinen schlechten Job, wenn man bedenkt, wie jung das Projekt noch ist. Ich bin guter Dinge, und mein Ziel ist weiter zu arbeiten und weitere Fortschritte zu machen, vor allem vor dem Hintergrund, was in Sachen Entwicklung noch kommt. Wir brauchen einfach noch Zeit und jeder im Projekt weiß das. Wir sind mit Spaß an der Sache und arbeiten gemeinsam auf unser Ziel hin. Und ich bin sicher, dass wir es auch erreichen können. Nur können wir nicht zaubern, aber ich denke, dass jeder im BMW Motorrad WorldSBK Team einen herausragenden Job macht. Wir pushen weiter.“

Markus Reiterberger: „Ich bin wirklich zufrieden. Gestern hatten wir einen recht komplizierten Tag, und mein Team hat richtig hart gearbeitet, um mir heute ein



vollkommen anderes Bike hinzustellen. Ich bin ihnen sehr dankbar. Es scheint, dass wir uns in machen Bereichen verbessert haben. Das Ziel lautete, in die Top-10 zu fahren. Das haben wir zwar knapp verpasst, aber wir haben Fortschritte gemacht, und das ist das Wichtigste. Ich hoffe, dass wir uns morgen noch einmal steigern können. Wir müssen an dem Thema arbeiten, dass ich noch leichte Schwierigkeiten habe, die Front zu kontrollieren. Wenn es uns gelingt, das Bike ein bisschen besser aus dem Kurven herauszubringen, kann ich ein paar Zehntelsekunden pro Runde finden.“

Pressekontakt.

Matthias Schepke
Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport
Tel.: +49 (0)151 601 90450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport